

Herren Kreisklasse A Gruppe 1

SG-Hambrücken/Weiher IV : TV Helmsheim IV
Mittwoch, 11.01.2023, 20:15 Uhr

Hager und Beyerle in Einzel und Doppel ungeschlagen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber SG-Hambrücken/Weiher IV am vergangenen Mittwoch in der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Hager / Beyerle. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Dirk Hager nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:0-Erfolg gelang es Hager / Beyerle die Gastspieler Kurz / Heeren in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Rak / Schöning bei ihrem 3:1 gegen Redelstab / Stuck doch überlegen. Trotz 1:0 Satzführung verloren Erber / Neuberth ihr Spiel gegen Los / Roth letztlich in vier Sätzen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Dirk Hager gelang es anschließend Fabian Kurz zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Hans Beyerle gelang es anschließend Klaus Redelstab zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Es dauerte eine Weile, bis Maximilian Rak seine 2:3-Niederlage gegen Wolfgang Heeren quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Los wurden Bernd Schöning unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Timo Roth war Thomas Erber, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Fridolin Neuberth nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler SG-Hambrücken/Weiher IV und des TV Helmsheim IV in die Box. Trotz verlorenem ersten Satz drehte danach Dirk Hager das Spiel gegen Klaus Redelstab und gewann mit 7:11, 11:8, 11:6 11:9. Hans Beyerle kam mit der Spielweise von Fabian Kurz am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem Satzerfolg für Beyerle endete. Ohne Satzgewinn für Maximilian Rak verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Los. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Den Sieg von Wolfgang Heeren konnte Bernd Schöning im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Erber, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frank Stuck verlor. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Fridolin Neuberth gegen Timo Roth durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann

um alles. Beim 8:11, 11:7, 11:9, 11:8-Erfolg gegen Redelstab / Stuck kamen Hager / Beyerle nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Damit war der 9. Punkt für SG-Hambrücken/Weiher IV im Kasten.

Nach diesem Sieg SG-Hambrücken/Weiher IV geht es nun im nächsten Spiel am 20.01.2023 gegen den TSV Diedelsheim, während der TV Helmsheim IV am 21.01.2023 gegen den TTC Flehingen antritt.

Statistik:

SG-Hambrücken/Weiher IV

Doppel: Hager / Beyerle 2:0, Rak / Schönig 1:0, Erber / Neuberth 0:1

Einzel: D. Hager 2:0, H. Beyerle 2:0, M. Rak 0:2, B. Schönig 0:2, T. Erber 0:2, F. Neuberth 2:0

TV Helmsheim IV

Doppel: Redelstab / Stuck 0:2, Kurz / Heeren 0:1, Los / Roth 1:0

Einzel: K. Redelstab 0:2, F. Kurz 0:2, M. Los 2:0, W. Heeren 2:0, F. Stuck 1:1, T. Roth 1:1